

**Sicherheitsdatenblatt**


gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

SD 662440625

**1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

1.1. Produktidentifikator/Handelsname:	<b>etolit® Edelstahlfinish, Spray, 50ml</b>
Verwendung der Zubereitung:	Pflegemittel
1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs: zur Zeit liegen keine Informationen vor	
Verwendungen von denen abgeraten wird: zur Zeit liegen keine Informationen vor	
1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:	
Firma:	<b>etol-Werk Eberhard Tripp GmbH &amp; Co.OHG Allerheiligenstr. 12 D-77728 Oppenau Tel.: 07804/41-0</b>
Kontaktstelle für technische Information:	sdb@etol.de
1.4. Notrufnummer:	
Giftnotrufzentrale:	---
Notrufnummer des Unternehmens	07804/41-167

**2. Mögliche Gefahren**

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:	Richtlinie 1999/45/EG	
2.2. Kennzeichnungselemente:	Gefahrsymbol:	F+                      hochentzündlich
		
R-Sätze:	R12	Hochentzündlich
S-Sätze	S2:	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
	S16:	Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen
Weitere Kennzeichnungselemente:		
Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.		
Behälter steht unter Druck.		
Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.		
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.		
Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.		
2.3. Sonstige Gefahren:		

**3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**

3.1. Stoffe:	---		
3.2. Gemische:	Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen: Wirkstoffgemisch mit Treibgas		
Stoffname: Isobutan	CAS: 75-28-5	Bereich: > 5 %	Symbol: F+
	R-Sätze: 12	REACH-Reg.:	
(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweisen ist Abschnitt 16 zu entnehmen)			

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:	
Nach Einatmen:	Ruhe, frische Luft, bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Evtl. ärztliche Hilfe.
Nach Hautkontakt:	Verschmutzte Kleidung entfernen, mit Wasser gründlich waschen.
Nach Augenkontakt:	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt hinzuziehen.
*** Nach Verschlucken:	Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt hinzuziehen.
***	Bei spontanem Erbrechen den Kopf unterhalb der Hüfthöhe halten, um Aspiration des Produktes zu verhindern.
***	Produkt verhindern.
4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:	siehe Punkt 4.1.
4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:	

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- 5.1. Löschmittel:  
geeignet: Wassersprühstrahl, CO<sub>2</sub>, Löschpulver  
ungeeignet:
- 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid  
Brandgase nicht einatmen  
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.
- 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:  
Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen  
Brandrückstände und kontaminierte Löschwasser entsprechend den örtlich-behördlichen Vorschriften entsorgen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:  
Alle Zündquellen entfernen  
Für ausreichende Belüftung sorgen  
Rutschgefahr durch ausgelaufenes Produkt  
Inhalation vermeiden
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen:  
Nicht in die Kanalisation / Umwelt gelangen lassen
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbinder) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.  
Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

**7. Handhabung und Lagerung**

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung  
Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.  
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.  
Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
- 7.2. Bedingung zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:  
Behälter steht unter Druck.  
Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.
- 7.3. Spezifische Endanwendungen:

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung**

- 8.1. Zu überwachende Parameter:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten	
	Isobutan
AGW:	1000 ml/m <sup>3</sup>

- 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Bei der Arbeit nicht rauchen, trinken oder essen.
- Berührung mit der Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
- Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor Pausen und Arbeitsende Hände waschen.

Persönliche Schutzausrüstung:

- Atemschutz: ---
- Körperschutz: ---
- Handschutz: ---
- Augenschutz: ---

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

## 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand	Aerosol
Farbe	farblos
Geruch	geruchlos
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
	untere Explosionsgrenze
	ca. 1,3 %
	obere Explosionsgrenze
	ca. 9,8 %
Löslichkeit in Wasser (20 °C)	< 0,1 g/l

## 9.2. Sonstige Angaben:

**10. Stabilität und Reaktivität**

## 10.1. Reaktivität:

Keine Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

## 10.2. Chemische Stabilität:

Keine Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

## 10.5. Unverträgliche Materialien:

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

**11. Toxikologische Angaben**

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität sowie sofort auftretende Wirkungen:

Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg): k.D.v.

Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/l/4h): k.D.v.

Hautkontakt: k.D.v.

Augenkontakt: k.D.v.

Verzögert auftretende sowie chronische Wirkungen:

Sensibilisierende Wirkung: k.D.v.

Krebserzeugende Wirkung: k.D.v.

Erbgutverändernde Wirkung: k.D.v.

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung: k.D.v.

Narkotisierende Wirkung: k.D.v.

Sonstige Hinweise:

\*\*\* Beim Verschlucken der Flüssigkeit mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zum Erstickten oder zu toxischem Lungenödem führt.

Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung, erbgutveränderndes Potenzial und Hautsensibilisierung der Zubereitung wurden vom Hersteller/Inverkehrbringer auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu einzelnen Komponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach Erfahrungen des Hersteller/Inverkehrbringer sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

**12. Umweltbezogene Angaben**

12.1. Toxizität: k.D.v.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

\*\*\* Das Produkt ist biologisch mäßig abbaubar (Flüssigkeit)

12.3. Bioakkumulationspotenzial: k.D.v.

12.4. Mobilität im Boden: k.D.v.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: k.D.v.

12.6. Andere schädliche Wirkungen:

\*\*\* Produkt kann einen dünnen Film auf der Wasseroberfläche bilden, der die Organismen schädigen und die Sauerstoffzufuhr beeinträchtigen kann (Flüssigkeit)

**13. Hinweise zur Entsorgung**

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung:

Entsorgung: Unter Beachtung der örtlich-behördlichen Vorschriften nach chemisch-physikalischer Vorbehandlung beseitigen


Abfallschlüssel/EAK-Nr.: 160505

Ungereinigte Verpackungen: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren.

**14. Angaben zum Transport**

14.1. UN-Nummer:	1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Druckgaspackungen
14.3. Transportgefahrenklassen:	Klasse 2 Kleinmengenregelung anwendbar (begrenzte Menge/LQ)
14.4. Verpackungsgruppe:	---
14.5. Umweltgefahren:	nicht zutreffend
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein. Das Gefahrgut ist so zu sichern, dass es seine Lage während der Beförderung nicht oder nur geringfügig verändern kann.
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:	nicht anwendbar
14.8. Sonstiges:	
Tunnelbeschränkungscode	E
Seetransport:	Klasse 2
Lufttransport:	Klasse 2.1

**15. Rechtsvorschriften**

15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:	
Gefahrsymbol:	F+      hochentzündlich
	
R-Sätze:	R12      Hochentzündlich
S-Sätze	S2:      Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
	S16:      Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen
Weitere Kennzeichnungselemente:	
	Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.
15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:	Es wurde keine Sicherheitsbeurteilung durchgeführt.
15.3. Sonstiges:	
Wassergefährdungsklasse (WGK):	1 (Selbsteinstufung)
VbF (Deutschland):	---
ChemGiftInfoV:	nein

**16. Sonstige Angaben**

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen R-Sätze der Inhaltsstoffe (benannt in Punkt 2) dar  
R12: Hochentzündlich  
Legende: k.D.v. = keine Daten vorhanden / AGW = Arbeitsplatzgrenzwert  
Weitere Hinweise sind dem Etikett zu entnehmen. Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.